

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N^o 8.

Sonnabend den 10. Januar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der außerordentliche Professor Dr. Richard Gosche in Berlin ist zum ordentlichen Professor der orientalischen Sprachen in der philosophischen Facultät der hiesigen Universität ernannt.

Predigtanzeigen.

Am 1. Sonntage n. Epiphaniäs (den 11. Januar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 12. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 17. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Vormittags 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst Herr Professor Dr. Erdmann.

Montag den 12. Januar Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 10. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Prediger Plath.

Sonntag den 11. Januar um 9 Uhr Herr Candidat Rieß. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Prediger Plath.

Mittwoch den 14. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Candidat Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 10. Januar Vormittags ¹/₂ 10 Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Taubstummen-Anstalt.

Für folgende, nachträglich eingegangene Weihnachtsgaben einzelner Wohlthäter statten wir den herzlichsten Dank ab. Von Hrn. G. R. in Ritten 1 *Rth.*, Jrl. B. 1 *Rth.*, Hrn. Pfl. S. 1 *Rth.*, Ung. 15 *Sgr.*, Hrn. L. 7 *Sgr.* 6 *S.*, Hrn. B. R. 1 *Rth.*, Ung. Postzeichen Grefeld 1 *Rth.*, Ung. 1 Parthie Spielsachen, Hrn. B. B. 1 Dkd. Zuschkasten, 3 Dkd. Schreibbücher, 2 Pfl. Schieferstifte und 1 Dkd. Federkasten, Ung. 4 P. Handschuhe, 2 Halsbinden, 1 Gürtel, 1 Spiel und Pfeffernüsse.

Schließlich bitte ich nochmals ergebenst die Gewinne aus der Verloosung vom 4. v. Mts. spätestens bis zum 1. Februar c. in Empfang zu nehmen. Sollten an diesem Schlußtermine noch Gewinne zurückgeblieben sein, so nehme ich mit Dank an, es sollen dieselben als Geschenk der Anstalt verbleiben und den Gewinnen der nächsten Verloosung zugezählt werden.

Halle, den 7. Januar 1863.

Klotz.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 127. Königl. Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 7858. 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 38,046. 3 Gewinne zu 1200 Thlr. fielen auf Nr. 12,273. 17,981 und 29,395. 1 Gewinn von 500 Thlr. fiel auf Nr. 3070 und 4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 40,963. 41,457. 49,844 und 59,005.

Berlin, den 8. Januar 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 12. Januar zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Wahl des Bureau's.
- 2) Wahl der Commission.
- 3) Prolongation mehrerer Pacht-Contracte.
- 4) Wiederbesetzung einer Hospitals-Kaufstelle.
- 5) Aenderweite Vorlage in der Schellenberg'schen Bau Sache.
- 6) Befreiung des Grundstücks der Taubstummen-Anstalt von der Einquartierungslast.
- 7) Vermietung der bisherigen Dienstwohnung des Gefangenwärters.
- 8) Verwendung der Einnahme aus dem Kirchenbecken des Hospitals.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Festsetzung über Erhebung einer Pension.
- 10) Bewilligung von Diäten und Reisekosten für die Landtags-Session.

Der Vorsteher der Stadtverordneten Gödecke.

Bekanntmachung.

Eine wollene Pferdebedecke, braun mit rother Kante, ist in Beschlag genommen. Der unbekannte

Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.
Halle, den 5. Januar 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister v. Böß.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Auf der Rabeninsel sollen

Donnerstag den 15. Januar von Vormittags 10 1/2 Uhr ab
circa:

- 30 Eichen mit 300 C.'
- 128 Rüstern und Eschen mit 2000 C.'
- 24 Erlen mit 600 C.'
- 2 Schock Rüstern- u. Erlen-Stangen,
- 20 Schock Schippenstiele,
- 6 Alstr. Eichen-, Rüstern-, Erlen-Scheite,
- 10 " " " " Stöcke,
- 30 " " " " Abraum,
- 90 Schock Unterholz

an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu verkaufen: **Hallisches Tageblatt** von 1858 — 1862 Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Braunkohlensteine im Ganzen und Einzelnen sind zu verkaufen an d. Moritzkirche Nr. 5.

Pfannkuchen,

von heute an täglich frisch, Märkerstraße Nr. 17.
G. Pitzschke.

Sonntag den 11., sowie alle Tage frische Pfannkuchen in der Bemme'schen Bäckerei.

Delikaten Sauerkohl, sehr gut kochende Erbsen, Bohnen und Linsen, so wie mehrlreiche weiße Kartoffeln, a Mß. 18 S., empfiehlt
Ludenstraße Nr. 15. **Henriette Brendel.**

Ausgezeichnete Magdeburger Speisekartoffeln, blaue und weiße, sind heute **Sonabend** an der Marktkirche zu jedem **Maas** und **Quantum** zu haben.

Handelsmann **Gille,**
aus Kalbe a/S.

Ein neuausgebautes Haus mit 4 Stuben, 6 Kammern, 4 Küchen, 1 Werkstätt u. Hofraum hat zu verkaufen
Zimmermeister **Taak.**

Ein zweirädriger kleiner Handwagen zu verkaufen
Rittergasse Nr. 13.



Schmeerstraße.

Neue Messwaaren!

Schmeerstraße.

Meine neuen Messwaaren erhielt und empfiehlt trotz der Steigerung der Waaren zu den billigsten Preisen
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1862 circa **Zwei Drittel** oder

66²/₃ Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1862 wird, wie gewöhnlich, zu Ende Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.
Halle, den 8. Januar 1863.

L. Hildenhagen, Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland.

Filz-Schuhe mit Gummi-Sohle und Besatz,

warm und wasserdicht, in eleganter Form, sind wieder in allen Nummern angekommen und empfiehlt solche als sehr practisch

A. R. Korn.

Gummi-Schuhe

in bekannt großer Auswahl empfiehlt

A. R. Korn.

Von heute ab täglich frische **Fastenbrezeln** und **Waffenkuchen.**

Th. Bethge, Bäckmeister, gr. Ulrichsstraße 54.

3 Hechbauer zu verkaufen Steg Nr. 7.

Eine durable **Bettstelle** nebst **Stahlfeder-Matratze** steht zum Verkauf Rathswerder Nr. 9.

G. Ermisch.

Ein **vollständiges** fast noch **neues** Federbett ist zu verkaufen Geiststraße Nr. 30.

250 Thlr. sind auszuleihen. Durch wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein guter Tischlergeselle findet Arbeit bei

Schmidt, Spiegelgasse Nr. 12.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann findet sofort oder künftige Ostern in meinem Materialwaaren-Geschäft Stellung als Lehrling.

Ludwig Adlung.

Ein Mädchen für die Küche und 1 Kinderädchen mit guten Attesten versehen, werden auf's Land gesucht. Zu erfragen bei Mad. **Gruneberg** am Geistthor, „gold. Löwe.“

Ein gewandtes ordentl. Mädchen, am liebsten v. Lande, wird z. sof. Antritt gef. Leipzigerstr. 107.

Ein anständiges mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht sofort einen Dienst. Das Nähere bei **L. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

Ein Mädchen vom Lande, die waschen, nähen und plätten kann, sucht zum 1. Februar Dienst. Zu erfragen gr. Steinstraße 40, bei **Aug. Stig.**

Ein reinliches Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, wird gesucht. Zu erfragen gr. Klausstraße Nr. 1 im Laden.

Ein Mädchen von anständigen Eltern, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Geiststraße 59, im Hofe.

Große Räume mit Gaseinrichtung, passend zu Werkstätten, sofort zu vermieten alter Markt 3.

Alte Promenade Nr. 14 ist eine herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, mit Gartenpromenade, Waschhaus, Brunnenwasser, zum 1. April zu beziehen. Näheres **Geiststraße Nr. 51, Hof.**

Eine Hofwohnung ist zu vermieten **Barfüßerstraße Nr. 14.**



Knochen, Lumpen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Glasbrocken und Hornabfälle kauft zum höchsten Preis Schaaf, Kaulenberg Nr. 5.

Magdeburger Saucischen, a Paar 1 1/2 Sgr., frische Sendung

Bohse.

Gummischuhe reparirt fest, schnell und billig

C. Müller, Rathhausgasse Nr. 18.

Ein Paar einzelne Leute suchen in der Mitte der Stadt ein Logis im Preise von 30—40 *R.* Adressen erbittet man gr. Klausstr. 1 im Laden.

Eine Parterre-Wohnung von 2 St., K. u. K. in einer gangbaren Straße, wird von kinderlosen Leuten zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter P. P. in der Exped. d. Bl.

Stube, Kam., Küche nebst Zubehör von einz. Leuten für 24—26 *R.* zu miethen gesucht. Gef. Adressen abzugeben Brunoswarte 19, im Laden.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., 1 K. (alte Promenade) zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen Trödel Nr. 2.

Eine Wohnung 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, **Nöhrwasser** im Hofe, ist zu Ostern zu beziehen **Gr. Ulrichsstr. Nr. 9.**

Eine Werkstelle und Wohnungen sind zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 33.

Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör ist an stille einzelne Leute zu vermieten. Das Nähere Mittelwache Nr. 2.

Stube, Kammer, Küche, Werkstatt für einen Holzarbeiter und ordentliche Leute zu vermieten. Das Nähere Mittelwache Nr. 2.

Ein Logis zu 40 *R.* ist sogleich oder zum 1. April zu beziehen
Graseweg Nr. 24.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör zu verm., den 1. April zu bez. Schimmelgasse 2.

Ein freundliches Familienlogis, vorn heraus, ist zum 1. April d. J. zu beziehen Klaussthorstr. 19.

1 frendl. Wohnung zu verm. gr. Wallstr. 18.

2 möblirte Stuben, hohes Parterre, sind zu vermieten u. sogleich zu beziehen. In der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Eine möbl. Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Kleinschmieden 1, 1 Tr.

Logis für 2 anständ. Herren kl. Sandberg 13.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.
Zwei Schlafstellen sind offen kl. Sandberg 1, 2 Tr.

Die Eröffnung

meiner neu eingerichteten Restauration,
Sonnabend den 10. d. Mts.,



in meinem Hause **Fleischergasse 3**, erlaube mir dem verehrten Publikum ganz ergebenst zu empfehlen. Zugleich erlaube mir auf ein **gutes Köpfchen Bier** aufmerksam zu machen.

Ch. Köfe.

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 10. d. M. Abends 8 Uhr, im Locale kl. Sandberg Nr. 15, Vortrag über:

Gewerbefreiheit.

 **Tanz-Unterricht.** 
Mein zweiter Cursus beginnt Montag den 12. Januar.

C. Landmann, Tanzlehrer im „Engl. Hof.“

Freyberg's Salon.

Montag den 12. Januar **Nachmittags-Concert.** Anfang 3 Uhr. **F. Fiedler.**

Mittwoch früh ist ein Portemonnaie mit circa zwei und zwanzig Thalern von Halle bis Leipzig auf der Eisenbahn verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht gegen eine Belohnung von **fünf Thalern** solches in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gestern früh vom Klaussthor bis zur Bahn eine Wagenlaterne verloren. Bei Zurückgabe eine angemessene Belohnung
Klaussthorstraße Nr. 8 a.

Ein Portemonnaie ist gefunden. Abzuholen
Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Sonnabend **Wurstfest** bei **Grasewurm**, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

Gesellschaft Geselligkeit.

Sonntag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr **Generalversammlung** bei Herrn **Rauchfuß** in Diemitz. **Der Vorstand.**

Ammendorf.

Sonntag den 11. **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Ratsch.**

